



# Gemeinde Schlatt

September 2013



**Unser alljährlicher Blumenschmuckausflug führte uns  
heuer nach Hellbrunn und anschließend nach Mondsee**

Foto: Bgm. Alois Steinhuber

Seite 2 Bürgermeisterbericht  
Seite 3 Familienfreundliche Gemeinde  
Seite 4 – 5 Ferienprogramm  
Seite 6 – 10 Gesunde Gemeinde  
Seite 11 Wandertag  
Seite 12 Nationalratswahl / Erste Hilfe Kurs  
Seite 13 Masi/ Grün- und Strauchschnitt  
Seite 14 Informationen  
Seite 15 Textiliensammlung

Seite 16 Ärzte – u. Apothekendienst  
Seite 17 Sozialberatungsstelle/ Flohmarkt Pfarre  
Seite 18 Raika  
Seite 19 Selbstschutztipps  
Seite 20 MUKI  
Seite 21 Infos Land OÖ  
Seite 22 Stadtkapelle/Akkordeonorchester  
Seite 23 Alpenverein



Liebe Gemeindebürger!

Im folgenden Bericht möchte ich Sie über die aktuellsten Dinge in unserer Gemeinde informieren.

### **Spielplätze**

Am 6. Juli haben wir die neu gestalteten Spielplätze eröffnet. Bei herrlichem Wetter und großer Beteiligung der Bevölkerung war es ein sehr schönes gemütliches Fest.

Ich möchte mich auch bei dieser Gelegenheit nochmals bei allen freiwilligen Helfern bedanken, die mit großem Einsatz an diese Sache herangegangen sind, um die Spielplätze auf einen zeitgemäßen Stand zu bringen.

Es hat sich gezeigt, wie gut das Zusammenhelfen in unserer Gemeinde funktioniert, wenn es um gemeinsame Ziele geht, besonders um unsere Kinder.

Das nächste Projekt, die Sanierung unseres Fußballplatzes haben wir bereits begonnen.

Der alte Rasen wurde mit einer Fräße bearbeitet und wird demnächst neu angesät, damit sich der neue Rasen heuer noch gut entwickeln kann.

Der Zaun soll ebenfalls repariert werden. Ein Bereich des Fußballplatzes soll in Zukunft auch zum Volleyball spielen genutzt werden.

### **Wohnungen am Philippsberg**

Unser Wohnprojekt am Fuße des Philippsberges nimmt bereits konkrete Formen an.

Nachdem die Gründe für den Bauplatz vom Wohnbauträger angekauft wurden, wird heuer noch die Bauverhandlung stattfinden. Damit steht der Umsetzung für den Bau der Häuser für ca. 40 Wohnungen nichts mehr im Wege. Wenn die Finanzierung durch die Wohnbaumittel vom Land OÖ. gesichert ist, kann im nächsten Jahr mit dem Bau bereits begonnen werden.

### **Traktor**

Der neue Traktor Steyr 4120 Profi eco tech samt Winterdienstausrüstung ist fertig und steht für die Auslieferung bereit. Damit sind wir für den kommenden Winterdienst gut gerüstet. Der alte Traktor wird zum Verkauf angeboten - siehe Inserat in dieser Zeitung. Er wird mit allen Zusatzgeräten an den Bestbieter verkauft.

### **Ausbau 88-er Gemeindestraße**

Der Ausbau der 88er Gemeindestraße ist im kommenden Frühjahr geplant. Der Grund für die Verschiebung um ein Jahr liegt darin, dass die Stadtgemeinde Schwanenstadt die geplante Wasserleitung vom Brunnen Mitterberg (Gemeinde Rüstorf) zum Hochbehälter am Phillippsberg vorher errichten muss. Diese Leitung, die auch in der 88er Gemeindestraße verlegt wird, soll heuer noch gebaut werden. Dann steht unserem Vorhaben „Ausbau des 88er“ nichts mehr im Wege.

### **Nationalratswahl**

Am 29. Oktober findet die Nationalratswahl statt. Ich ersuche Sie alle, Ihren politischen Willen kundzutun und von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Nehmen Sie Ihre Wahlinformation zur Wahl mit, auf der auch Ihr zugeteiltes Wahllokal aufgedruckt ist.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Bürgermeister Alois Steinhuber

## Sanierte Spielplätze der Gemeinde feierlich eröffnet

Am 6. Juli 2013 fand die feierliche Eröffnung der neu sanierten Spielplätze im Gemeindegebiet von Schlatt statt. Gemeinsam wurden mit dem Fahrrad die Spielplätze am Römerberg und in Breitenschützing abgefahren und von Diakon Johann Tropper gesegnet. Voller Freude waren die Kinder dabei, die neuen Gerätschaften auszuprobieren. Die Sanierung der Spielplätze war eines der 4 Projekte, die im Zuge der familienfreundlichen Gemeinde umgesetzt werden sollen. Der Aufruf an die Bevölkerung zur Mithilfe an der Sanierung fand großen Anklang.



Rund 850 Stunden wurde an Eigenleistung von den arbeitswilligen Bürgern erbracht. Auch die Firmen, Gasthäuser und Vereine der Gemeinde unterstützten die Projektumsetzung.

Am 1. August fand ein Treffen mit den Jugendlichen der Gemeinde, betreffend die Umsetzung eines Beachvolleyballplatzes statt, um vor Projektumsetzung die Nachfrage abzuklären. Von den 227 eingeladenen Jugendlichen haben rund 20 Personen ein Interesse an der Umsetzung bekundet. Bei der Besprechung hat sich herausgestellt, dass die Sanierung des bestehenden Fußballplatzes eher gewünscht wird. Man konnte sich auf den Kompromiss einigen, dass der bestehende Fußballplatz saniert wird und ein Teil des Fußballplatzes dann auch als Volleyballplatz genutzt werden kann. An der Umsetzung dieses 2. Projektes wird bereits gearbeitet.

---

## Gebrauchter Kommunaltraktor mit Zusatzgeräte zu verkaufen

Nach Lieferung des neuen Kommunaltraktors (voraussichtlich 2. Septemberhälfte) wird das derzeitige Fahrzeug samt Frontlader und Winterdienstgeräte verkauft:

**Traktor Fendt Favorit 509C**, Baujahr 1997, ca. 8100 Betriebsstunden,  
50 km/h-Ausführung, 95 PS, 4 Zylinder mit Kommunalplatte und Hauer-Frontlader POM 100P2K, Bj. 1999 inkl. Leichtgutschaufel und Palettengabel



### Winterdienstgeräte Augl

**Schneepflug**, Breite 3,1 m, dreiteilig mit Laufräder, Bj. 1999,



**Spplittstreuer**, Breite 1,8 m, 1m<sup>3</sup> Volumen  
**Selbstlader**, Bj. 1999



Nach Möglichkeit werden der Traktor samt Winterdienstgeräte gemeinsam verkauft!

### Preis für Gesamtpaket EUR 35.000,--

Bei Kaufinteresse melden Sie sich bitte am Gemeindeamt Schlatt, AL Wintersteiger Markus, unter der Tel.Nr. 07673/2355-11 oder per E-Mail: [wintersteiger@schlatt.ooe.gv.at](mailto:wintersteiger@schlatt.ooe.gv.at), nähere technische Details zum Traktor bzw. den Gerätschaften und allfällige Besichtigungen vereinbaren Sie bitte mit dem Bauhofmitarbeiter, Hr. Hafner Josef, unter der Tel.Nr. 0664/3501333.



# FERIENPROGRAMM



Unser Ferienprogramm fand auch heuer wieder besonders guten Anklang. Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht.

Die Kinder waren wieder sportlich aktiv beim alljährlichen **Tenniskurs**, den wöchentlichen **Ballspielen** und auch beim **Fußball**.

Angehende Köche und Köchinnen konnten ihr Talent beim **Kochkurs** entdecken und kleine Köstlichkeiten mit nach Hause nehmen.

Die Kreativität war beim **Töpfern** mit Frau Hochegger-Müller wieder gefragt. Dort konnten die Kinder nach Herzenslust formen und modellieren. Die entstanden Meisterwerke durften von den kleinen Künstlern mit nach Hause genommen werden.

Einen musikalischen Nachmittag für die ganze Familie, gestaltete der Singkreis Schlatt unter der Leitung von Friederike Weidlinger.

Beim Besuch des BTV in Vöcklabruck konnten die Besucher einmal hinter die Kulissen eines Fernsehsenders blicken. Jedes Kind hatte die Gelegenheit einmal in die Rolle eines Redakteurs zu schlüpfen und zu sehen, wie Fernsehen entsteht.

Der Erlebnistag im Wald mit den Schlatter Jägern war für die Kinder wieder ein besonderes Ereignis. Beim Besuch der Futterstellen und einer aufregenden Spurensuche mit dem Jagdhund wurde den Kindern das Leben im Wald näher gebracht.

Bei Familie Niedermaier lernten die interessierten Kinder alles rund ums Gemüse. Die Kinder lernten verschiedene Gemüsesorten mit allen Sinnen kennen, kochten kleine Schmankerl und spielten zum Abschluss noch lustige Spiele im Garten.

Musik hautnah erlebten einige Schlatter Kinder beim Programmpunkt des Musikvereins Niederthalheim. Ein lustiger Nachmittag für alle Musikbegeisterte.

Den richtigen Umgang mit Hunden lernten die Kinder beim Hundesportverein in Staig. Anschließend wurden noch Knacker gegrillt.

Bei den Junior Ranger Tagen in der Puchheimer Au, verbrachten die Kinder zwei spannende Tage mit Frau Mag. Radler.

Auch das Drachensteigen mit Abschlussfest fand wieder großen Anklang.

Den Abschluss unseres vielfältigen Ferienprogramms machte wieder die **Feuerwehr**.

Vielen Dank an alle Organisatoren  
für die viele Mühe und die investierte Zeit  
zum Wohle unserer Kinder!

Wenn jemand Interesse hat,  
sich mit seinen Ideen und  
seiner Mitgestaltung am  
Ferienprogramm 2014 zu  
beteiligen – Bitte am  
Gemeindeamt Schlatt unter  
07673/2355 10 melden!



Kochkurs am 17.Juli 2013



Siegerehrung Tenniskurs



Ballspiele



Besuch beim BTV 8.August 2013





# GESUNDE GEMEINDE SCHLATT



## Mit Spaß geistig und körperlich fit ins Alter

Es wartet auf Sie ein kunterbuntes Programm!

- Tanzen im Sitzen
- Gehirnjogging
- Singen, plaudern, erinnern



Lassen Sie sich überraschen und schauen Sie einfach vorbei. Ich freue mich auf Sie!

**Kursleiterin: Barbara Egger ausgebildete Dipl. Seniorenanimateurin**

4 Einheiten à ca. 60 min jeweils Mittwoch 17:00 Uhr, 25. September 2013

16. Oktober 2013

Treffpunkt: Mehrzweckgebäude Breitenschützing

20. November 2013

Mitzubringen: Gute Laune

18. Dezember 2013

Unkostenbeitrag: €3,- pro Person und Einheit

**Bitte um Anmeldung: Tel.: 07673/2355-12 Email.: [egger@schlatt.ooe.gv.at](mailto:egger@schlatt.ooe.gv.at)**

## Feldenkrais Herbstkurs

„Nach der Stunde fällt mit den ganzen Tag über alles irgendwie viel leichter.“, „Zuerst hat mir alles weh getan, danach aber nicht mehr.“, „Ich steh viel besser da.“, „Ich lieg viel angenehmer am Boden.“, ... diese und viele ähnliche Sätze sind während der Feldenkrais Stunden im Mehrzweckgebäude in Breitenschützing schon gefallen.

Grundsätzlich eignet sich die Feldenkrais Methode für alle, die sich mit ihren natürlichen Fähigkeiten wieder verbinden wollen, unabhängig von Alter, körperlichem Zustand, oder Beruf. Moshé Feldenkrais, der Entwickler dieser Methode, ging davon aus, dass menschliches Denken, Fühlen, Wahrnehmen und Bewegen niemals getrennt anzutreffen sind, sondern gemeinsame „Zutaten“ menschlichen Handelns seien. Im **Gruppenunterricht (Bewusstheit durch Bewegung genannt)** führt der Lehrer **mittels verbaler Anleitungen durch** eine Folge von einzelnen oft kleinen, einfachen Bewegungen, die von Wahrnehmungshinweisen auf einzelne Details der Bewegung begleitet werden. Häufig fügen dich die einzelnen Details zum Ende einer Lektion zu einer größeren Bewegung zusammen, die üblicherweise dadurch mit mehr Leichtigkeit und weniger Anstrengung ausgeführt werden können. **Wer einfach einmal für eine Einheit ausprobieren möchte, ob die Methode was für ihn oder sie ist, ist jederzeit herzlich willkommen!**



**Kursleiterin: Amalia Coutinho Altenburg ([www.amalia.at](http://www.amalia.at))**

6 Einheiten zu je 60 min: jeweils Donnerstag, von 26.9. – 7.11.2013 (ausgenommen 31.10)  
von 19:00 – 20:00 Uhr und

Mehrzweckgebäude Breitenschützing jeweils Freitag, von 27.9. – 8.11.2013 (ausgenommen 1.11.)  
von 9:00 – 10:00 Uhr

Kosten: €65,- (gefördert von der Gesunden Gemeinde) oder €13,- pro Einheit

Mitzubringen: ein Tuch zum Drauflegen, bitte bequeme Kleidung, Gymnastikmatte

**Anmeldung bitte bei Ursula Kastner: 07673/235510 od. [kastner@schlatt.ooe.gv.at](mailto:kastner@schlatt.ooe.gv.at)**

Begrenzte Teilnehmerzahl!



# GESUNDE GEMEINDE SCHLATT



## Aktiv-Turnen mit Kleingeräten – mehr Abwechslung beim Turnen!

Wegen großer Beliebtheit findet auch heuer wieder der Kurs Aktiv-Turnen mit Kleingeräten statt, wo wir mit verschiedenen Trainingsgeräten wie Theraband, Hanteln oder Pezzi-Ball unsere Kraft und Fitness stärken. Die erste Stunde wird sich dem Thema Theraband widmen, das Theraband wird bei Bedarf zur Verfügung gestellt (bitte bei der Anmeldung angeben wenn es benötigt wird!). Das Gerät für die nächste Stunde wird dann gemeinsam vereinbart.

### Leitung: Isabella Hummelbrunner

Termine: Start 27.11.2012, jeden Mittwoch 18:45, im Mehrzweckgebäude Breitenschützing  
(4 Mittwoch vor Weihnachten, 4 Mittwoch nach den Weihnachtsferien)

Kosten: 25 € pro Person (gefördert von der Gesunden Gemeinde Schlatt)

Mindestens 7 Teilnehmer, maximal 12 Teilnehmer

Mitzubringen: Matte, Handtuch, für die 1. Stunde Theraband

Anmeldung bis 25.11.2012 am Gemeindeamt Schlatt, Tel.: 07673/2355-10



## ERINNERUNG: WIR MACHEN METER!

Im Rahmen der Initiative "Gesundes Oberösterreich" startete das Land OÖ am 11. April gemeinsam mit dem ORF Oberösterreich die Aktion  
**„WIR MACHEN METER“.**



OBERÖSTERREICH  
BEWEGT SICH!

Sportlicher Schirmherr der Initiative ist Skisprung-Gesamtweltcupssieger Andreas Goldberger. Wir laden alle Schlatterinnen und Schlatter ganz herzlich ein, an dieser sportlichen Initiative teilzunehmen!



Ob zu Fuß gehen, walken, laufen, Rad fahren, wandern, skaten, uvm: jeder Meter, der durch körperliche Bewegung zurückgelegt wird ist wertvoll! Als Hilfsmittel liegen am Gemeindeamt Schrittzähler auf.

Einfach „Wir machen Meter“-Pass bei der Gemeinde abholen oder unter [www.gesundes-oberoesterreich.at](http://www.gesundes-oberoesterreich.at) oder [www.schlatt.at](http://www.schlatt.at) downloaden. Alle zurückgelegten Meter seit 11. April ausfüllen, gesunde Meter sammeln und beim Gemeindeamt abgeben bzw. per Mail senden! Sobald der Pass voll ist, abgeben und gleich einen neuen Pass in Angriff nehmen. Jeder Meter zählt! Unter allen abgegebenen und eingesendeten Pässen werden regelmäßig tolle Preise verlost! Für den Schlatter oder die Schlatterin mit den meisten Metern winkt ein Schmankerlkorb als Belohnung.

Jene Gemeinde, die bis **26. Oktober 2013** die meisten Meter (umgerechnet auf die Einwohnerzahl) zurückgelegt hat, gewinnt als Hauptpreis einen eigenen Bewegungsparcours.

In diesem Sinne: **MACHEN WIR METER!** 😊



# GESUNDE GEMEINDE SCHLATT



## Hören und verstehen – eine Informationsausstellung

Sind Sie von Hörbeeinträchtigung betroffen? Ich vermute, mindestens 80% antworten darauf mit „nein“, wenn vielleicht auch etwas zögerlich. Auch wenn Sie mit nein geantwortet haben, behaupte ich: Sie sind von Hörbeeinträchtigung betroffen.

Wieso? Reden Sie öfters mit Menschen, die schlecht hören? Dann erleben Sie wahrscheinlich immer wieder, wie schwierig und mühselig und von Missverständnissen begleitet das ist.

Die Ausstellung „Hören und Verstehen“ will eine Hilfe für hörbeeinträchtigte Menschen und deren Angehörige sein, besser mit Hörbeeinträchtigung umgehen zu können, damit das Reden miteinander wieder Freude macht. Damit ein Gespräch unbeschwerter ist und Freude macht ist es notwendig, dass sowohl der gut Hörende als auch der Hörbeeinträchtigte das Ihrige dazu beitragen.

Dazu will diese Ausstellung - begleitet von Vorträgen - behilflich sein.



*Helmut Part,  
Pfarrer der r.k.  
Pfarre Schwanenstadt*

In dieser Ausstellung kann man einmal auch selber hören, wie unterschiedlich sich Musik oder ein Gespräch für schwerhörige Menschen anhört.

Hörbeeinträchtigung ist kein Schicksal, jeder kann zum besseren Hören UND Verstehen beitragen.

Die Ausstellung im Pfarrsaal wird vom **17.-24. Oktober 2013** geöffnet sein und in Zusammenarbeit mit den „Gesunden Gemeinden“ Schwanenstadt, Schlatt, Redlham, 4+, Rüstorf und dem KBW der Pfarren Rüstorf, Schwanenstadt, Bach durchgeführt.

Bitte vormerken!

**Ausstellung, Vorträge,  
Seminare, Hörtests**

# hören und verstehen

**für alle, die ihre Kommunikation  
mit Schwerhörigen verbessern wollen.**

**18.-24.10.13**  
kleiner Pfarrsaal  
der r.k. Pfarre Schwanenstadt

Schwanenstadt, Schlatt,  
Oberndorf, Pühret, Pützenberg,  
Rutzenham, Rüstorf, Redlham



# GESUNDE GEMEINDE SCHLATT



## hören und

Ausstellung - Vorträge - Seminare

Ausstellung - Vorträge - Seminare

## verstehen

Ausstellung - Vorträge - Seminare

**18.-24.Okt.2014**

### Öffnungszeiten - Hörtest - Führungen

**Freitag, 18.10.2013**

Öffnungszeiten: 17:00 – 21:00 Uhr      Führung: nach der Eröffnung

**Samstag, 19.10.2013**

Öffnungszeiten: 09:00 – 12:00 Uhr      Hörtest: 09:00 – 12:00 Uhr  
15:00 – 19:00 Uhr      Führung: 17:30 Uhr

**Sonntag, 20.10.2013**

Öffnungszeiten: 09:00 – 12:00 Uhr      Führung: 09:45 Uhr/11:15 Uhr  
15:00 – 19:00 Uhr      17:00 Uhr

**Dienstag, 22.10.2013**

Öffnungszeiten: 11:00 – 12:30 Uhr      Hörtest: 11:00 – 12:30 Uhr  
17:00 – 19:30 Uhr      Führung: 18:30 Uhr

**Mittwoch, 23.10.12013**

Am Vormittag: Führung für Schulen (Anmeldung in der Pfarrkanzlei erforderlich)  
Öffnungszeiten: 16:00 – 21:00 Uhr

**Donnerstag, 24.10.2013**

Öffnungszeiten: 08:30 – 12:00 Uhr      Führung: 10:00 Uhr  
18:00 – 21:00 Uhr      Hörtest: 09:00 – 12:00 Uhr  
Hörtest: 18:00 – 21:00 Uhr

### Vorträge - Seminare

**Freitag, 18.10.2013**

**Eröffnung**  
durch Bezirkshauptmann Dr. Martin Gschwandtner  
und Bürgermeister Kons. Karl Staudinger  
17:00 Uhr, Stadtsaal Schwanenstadt. Anschließend: Führung und Imbiss

**Montag 21.10.2013**

**Seminar für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des  
Seniorenheimes:**  
„Hilfen für den Umgang mit schwerhörigen Menschen“  
14:00 - 18:00 Uhr, Veranstaltungszentrum Rüstorf  
**Schulung für Seniorenheimbesucher, ehrenamtliche Mitarbeiter,  
Gruppenleiter:**  
„Hilfen für den Umgang mit schwerhörigen Menschen“  
19:30 – 21:00 Uhr, Veranstaltungszentrum Rüstorf, Eintritt frei

**Di 22.10.2013**

**Vortrag und Führung für Senioren:**  
„Die Bedeutung des Hörens für Herz und Seele“  
**Hörbeeinträchtigung – hören und verstanden werden**  
10:00 – 11:30 Uhr, Stadtsaal Schwanenstadt, Eintritt frei

**Vortrag:**

„Die Bedeutung des Hörens für Herz und Seele“  
**Hörbeeinträchtigung – hören und verstanden werden**  
19:30 – 21:00 Uhr, Stadtsaal Schwanenstadt, Eintritt frei



## Obst und Gemüse - 5 x täglich

Rot, gelb, grün, blau ... nicht nur die Vielfalt der Farben von Gemüse und Obst ist enorm, sondern auch die Zahl der Inhaltsstoffe. Neben den lebensnotwendigen Inhaltsstoffen wie Vitamine, Mineralstoffe und Ballaststoffe enthalten sie Substanzen, die den Körper auf vielfältige Art und Weise vor Krankheiten schützen können. Sie werden „sekundäre Pflanzenstoffe“ genannt, tragen klangvolle Namen wie Carotinoide, Phytosterine, Sulfide oder Phytoöstrogene. Jedes Obst und Gemüse enthält unterschiedliche Arten dieser Stoffe, die wir als Farb-, Duft- und Aromastoffe wahrnehmen.

### Zwei Hände mit Obst und drei Hände mit Gemüse, Salat oder Hülsenfrüchten sollten täglich von Erwachsenen und Kindern gegessen werden.

Beim Erwachsenen entspricht das einer täglichen Aufnahme von 400g Gemüse und 200 - 250g Obst (roh und gekocht). Wussten Sie, dass in Österreich Obst von zirka nur 1/4 der Erwachsenen mehrmals täglich verzehrt wird? Gemüse wird nur von rund 8% mehrmals täglich gegessen.

Tipp: eine Portion (ca. 200ml) kann auch mit einem Obst- oder Gemüsesaft oder der in letzter Zeit sehr bekannt gewordenen „Smoothies“ (ohne zugesetzten Zucker) ersetzt werden

## Green Smoothies – der beste Start in den Tag ..... und zu jeder Tageszeit

### Green Smoothies haben viele, viele Vitalstoffe für ...

- ✓ eine funktionierende Verdauung
- ✓ erhöht Konzentration und Leistungsfähigkeit
- ✓ ausgewogenes Säure-Basen-Verhältnis
- ✓ Schutz der Zellen, da reich an Antioxidantien
- ✓ Aufbau von Knochen, Zähnen und Haaren
- ✓ einen kalorienarme Snack
- ✓ Linderung von Heißhunger auf Süßes



Chlorophyll, der grüne Pflanzenfarbstoff, hilft für die Blutbildung und stärkt alle Organe.

### Grundrezept für einen Green Smoothie:

- 2 Hände voll grüne Blätter (Spinat, Salat, Brennessel, Asia Gemüse, Rucola, Karotten-Radieschen-Sellerie-Petersiliengrün, Löwenzahn, Kräuter .....) je nach Saison
- 40 g frisches Gemüse (Karotten, Pastinak, Sellerie, Radieschen, Gurken) je nach Jahreszeit
- 1/2 l Pi-Mag-Wasser (=lebendiges reines Wasser) oder Leitungswasser
- 1/4 l Apfel- Birnen- oder sonstigen puren Saft
- etwas Öl (Walnuss-, Lein- oder Olivenöl, auf jeden Fall wertvolles kaltgepresstes Öl)

Es ist auch möglich 1 – 2 Stück frisches Obst (Äpfel od. Birnen entkernt mit Schale, Banane, Ananas, Pfirsich, etc.) dazuzugeben. Sei kreativ und erfinde „Deinen Green Smoothie“.

### Zubereitung - einfach und schnell:

In einen Mixer (700 Watt) mit Mixbecher das Gemüse, Blätter und Obst - gewaschen und geschnitten – hinein geben, Wasser und Saft dazu und mindestens zwei Minuten auf höchster Stufe mixen. Etwas Öl dazu, in ein Glas füllen und sofort frisch trinken und genießen.

Gutes Gelingen wünscht Gerlinde Stöttinger (0650/8600461).



# **Gemeinde + Union Wandertag**

**Am Sonntag, den 06.10.2013 um 13:00 Uhr**

Der Weg führt uns heuer von Apeding über die Gemeindegrenze hinaus nach Bergham –Niederau - durch das Geißelholz zur Labstelle der Familie Braun am Philippsberg –über Schlatt retour zum Ausgangspunkt.

Auf schönen Wald- und Wiesenwegen werden wir eine angenehme und entspannende Wanderung zurücklegen, und anschließend beim gemütlichen Beisammensein den Nachmittag ausklingen lassen.

Für's leibliche Wohl sorgt die Union Schlatt und die Gesunde Gemeinde Schlatt.

Die Strecke ist gut beschildert und insgesamt rund 10 km lang. Die Gehzeit beträgt ca. 2,5 Stunden. Eine Labstelle ist eingerichtet. Entlang der Strecke gibt es keine großen Hindernisse, daher kann „Jung“ und „Alt“ mitwandern.

**Start beim Unionheim in Apeding um 13:00 Uhr.**

Bei ungünstiger Witterung wird auf eine asphaltierte Strecke ausgewichen. Der Wandertag entfällt nur bei starkem Regen.

**Viel Spaß wünschen die Gemeinde Schlatt,  
die Union Schlatt und die Gesunde Gemeinde  
Schlatt!**



## Nationalratswahl am 29.09.2013

In den nächsten Tagen erhält jeder Wähler eine amtliche Wahlinformation (siehe Bild) durch die Post zugestellt. Mit dieser amtlichen Wahlinformation werden Sie über die Möglichkeit der Stimmabgabe informiert.



Wahltag ist **Sonntag, 29. September 2013** in der Zeit vom 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr.

Nehmen Sie zur Wahl den gekennzeichneten Abschnitt der amtlichen Wahlinformation und ein Ausweisdokument mit. Sie erleichtern damit die Arbeit der Wahlbehörde!

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen. Mit der amtlichen Wahlinformation erhalten Sie gleichzeitig eine Anforderungskarte die Sie uns portofrei mit dem beiliegendem Kuvert übermitteln können. Verfügten Sie über einen Internetzugang, bitte die Antragstellung über den Link auf unserer Homepage [www.schlatt.at](http://www.schlatt.at) (oder [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at)) durchführen. Beachten Sie aber bitte, dass die späteste Antragsstellung bis zum 25. September 2013 erfolgen muss. **Stellen Sie so früh wie möglich Ihren Antrag!** Persönlich können Sie Anträge auf eine Wahlkartenausstellung bis Freitag, 27. September 2013 12:00 Uhr im Gemeindeamt durchführen.

Nachdem Sie die Wahlkarte erhalten haben, haben Sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst auszufüllen, den ausgefüllten Stimmzettel in das Wahlkuvert und dieses in die Wahlkarte zu legen sowie die Wahlkarte zu verschließen.

Die Wahlkarte muss so versendet werden, dass diese *spätestens am Wahltag bis 17:00 Uhr bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde einlangt*. Auch hier fallen keine Portokosten für Sie an!

Sollten Sie durch mangelnde Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit das Wahllokal nicht aufsuchen können, so nützen Sie bitte die Briefwahl. Falls Sie jedoch eine besondere Wahlbehörde wünschen, wird Sie eine fliegende Wahlkommission besuchen. Voraussetzung ist jedoch auch, dass Sie über eine Wahlkarte verfügen – daher ist auch in diesem Fall eine Wahlkarte zu beantragen.

---

## 16 Stunden Erste Hilfe Kurs in Schlatt



*Aus Liebe zum Menschen.*

Für alle die sich Erste Hilfe Kenntnisse aneignen wollen, bzw. diese auffrischen wollen oder für den Führerschein, etc. benötigen startet in der Gemeinde Schlatt in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Vöcklabruck dieser Kurs.

**Start: Dienstag 08.10.2013 von 18:00 – 22:00 Uhr**

**im Feuerwehrhaus Breitenschützing**

**Vortragender: Rotes Kreuz Vöcklabruck**

**Anmeldung bitte am Gemeindeamt Schlatt unter 07673/235510. Begrenzte Teilnehmeranzahl!**



**Am Dienstag, den 01.10.2013  
findet beim Parkplatz  
des Feuerwehrdepots in Breitenschützing  
von 13:00 – 17:00 Uhr die  
Mobile Altstoff- und Sperrmüllsammlung (MASI) statt.**



Die Annahme für Alt- und Problemstoffe können Sie der Liste entnehmen. Da nur ein begrenztes Annahmenvolumen zur Verfügung steht, sollen nur Haushaltsmengen abgegeben werden. Für größere Mengen steht Ihnen das Altstoffsammelzentrum Schwanenstadt zur Verfügung.

Mit der Elektronikgeräte-Verordnung ist es nun möglich, dass alle Elektrogeräte im Haushalt kostenlos bei der Masi oder einer Sammelstelle abgegeben werden können. Dies gilt auch für Fernseher, Bildschirme, Mikro-Welle, Elektronik-Schrott, Leuchtstoffröhren usw. Auch Kühlschränke können kostenlos abgegeben werden.

**Die Gemeinde Schlatt ist jedoch weiterhin gezwungen für:**

PKW Reifen ohne Felgen **per Stück 2 Euro**, PKW Reifen mit Felgen **per Stück 4,50 Euro**, Traktorreifen ohne Felgen, bis 17,5 Zoll, **per Stück 9,50 Euro**, LKW Reifen ohne Felgen, bis 17,5 Zoll, **per Stück 9,50- Euro**. Traktor- oder LKW-Reifen ohne Felgen bis 130 cm Durchmesser, Breite 40 cm **per Stück 9,50 Euro** und Traktor oder LKW-Reifen über 130 cm Durchmesser **per Stück 28,-** einzuheben.

**Sollten Sie Altreifen abgeben, so werden die Beträge sofort vor Ort eingehoben.**

Haus- bzw. Wohnungsbesitzer, die über kein eigenes Fahrzeug verfügen, können gegen einen Kostenersatz von €8,- die Abholung von Sperrmüllgegenständen bis Freitag, 27.09.2013, 12 Uhr beim Gemeindeamt Schlatt – Telefon 2355 beantragen (die Beträge werden sofort eingehoben).

**Parallel zur Masi-Sammlung wird auch Sperrmüll, Altholz und Alteisen angenommen!**

---

## **GRÜN- UND STRAUCHSCHNITTSAMMLUNG**

Am Donnerstag, **03.10.2013** findet die **Grün- und Strauchschnittsammlung** der Gemeinde statt. Von **13:00 Uhr bis 18:00 Uhr** kann beim **Bauhof in Breitenschützing** auf einem Kipper der Grün- und Strauchschnitt abgeladen werden.



Gegen einen Kostenersatz von €15,- je Fuhre und Einsatz kann die Abholung des Grün- und Strauchschnittes bis Mittwoch, 02.10.2013 13:00 Uhr beim Gemeindeamt beantragt werden.

---

**Die Agrar- und Baufoliensammlung findet am Donnerstag, 07. November 2013  
von 8:00 – 9:00 Uhr  
beim Lagerhaus in Niederthalheim statt.**

---

### **100 % biologisch abbaubare Gassisäcke –**

Unsere Gemeinde Schlatt ist der Lösung in Sachen Hundekot auf der Spur. Wir bieten Ihnen 100 % biologisch abbaubare „BioMat“- Gassisäcke

Als Hundehalter sind Sie gesetzlich verpflichtet, die unliebsamen Hinterlassenschaften Ihrer vierbeinigen Freunde zu beseitigen. Die Gassisäcke sind die ideale Lösung. Die BioMat Gassisäcke finden leicht in jeder Tasche Platz und sind immer dann griffbereit, wenn Ihr Hund sein „dringendes Geschäft“ erledigen muss. Denn gerade auf Straßen, öffentlichen Plätzen und Kinderspielflächen stellt Hundekot für viele ein Ärgernis aber auch ein Hygieneproblem dar. **Die Gassisäcke sind kostenlos beim Gemeindeamt erhältlich!**

# Öffnungszeiten GEMEINDEAMT

## Parteienverkehr und Kassastunden

Montag bis Freitag 08:00 – 12:00 Uhr  
Donnerstag 17:00 – 18:00 Uhr

## Sprechstunde des Bürgermeisters

Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr

## Amtsstunden

Montag, Dienstag 07:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr  
Donnerstag 07:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr  
Mittwoch, Freitag 07:00 – 13:00 Uhr



## Mütterberatung jeden 3. Donnerstag im Monat

(14:00 Uhr Seniorenheim Schwanenstadt)

## Öffnungszeiten der Volksbücherei

Tel. 07673/ 752 76

Donnerstag 08:30 – 10:00 Uhr  
Freitag 16:30 – 18:30 Uhr  
Samstag 09:30 – 11:30 Uhr  
Sonntag 09:00 – 11:30 Uhr



## ALTSTOFF SAMMELZENTRUM ÖFFNUNGSZEITEN

Montag 08:00 – 12:00 Uhr  
Dienstag 08:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr  
Freitag 09:00 – 18:00 Uhr  
Samstag 08:00 – 12:00 Uhr  
TEL.: 07673/45 60



**STRAUCHSCHNITT**  
Übleis, Rutzenham 5  
Tel. 07673/26 88



### Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:

Gemeindeamt Schlatt, 4690 Stadtplatz 22, Redaktion: Gemeindeamt Schlatt (07673) 2355, [www.schlatt.at](http://www.schlatt.at)

E-Mail: [gemeinde@schlatt.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@schlatt.ooe.gv.at)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 28. November 2013

**Die TEXTILIENSAMMLUNG findet  
vom 25. bis 30. September 2013 statt.  
Die Altkleidersäcke können in dieser Zeit beim Bauhof in  
Breitenschützing 4 abgegeben werden.  
*Altkleidersäcke liegen GRATIS am Gemeindeamt auf!***



## **Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A – Z!**

### **TEXTILIENSAMMLUNG**

Liebe(r) Bürger(in)!

Auch heuer findet wieder eine Straßensammlung für Alttextilien durch die OÖ LAVU AG (07242/77977-21, [www.lavu.at](http://www.lavu.at)) statt. Die zur Verfügung gestellten Textiliensäcke (am Gemeindeamt erhältlich) sind nur für die Gemeinde-Straßensammlung der OÖ LAVU AG zu verwenden! Den Textiliensack bitte gut verschnüren und bis spätestens 7:00 Uhr früh bei der jeweiligen Sammelstelle abgeben!

#### **Was wird gesammelt:**

- ✓ Tragbare und saubere KLEIDUNG
- ✓ Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- ✓ BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
- ✓ Funktionstüchtige SPIELWAREN
- ✓ Saubere und tragbare SOMMER- und WINTERSCHUHE\*
- ✓ SPORTSCHUHE\*
- ✓ tragbare FUSSBALLSCHUHE\*
- ✓ Funktionstüchtige INLINESKATER\*

\*ausnahmslos paarweise gebündelt

#### **Was darf nicht hinein:**

- ✗ VERSCHMUTZTE Kleidung
- ✗ NASSE Kleidung
- ✗ KAPUTTE Kleidung
- ✗ STOFFRESTE/PUTZLAPPEN
- ✗ KAPUTTE, VERSCHMUTZTE oder SCHIMMELIGE Schuhe
- ✗ SKI-, SNOWBOARD und EISLAUFSCHUHE
- ✗ SCHUHEINLAGEN

#### **Was passiert damit:**

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in Osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

# Ärzte- und Apothekendienst IV.QU.13

**Ärztenotruf Tel: 07672/141**

05.10.2013	Dr.med. Atzelsdorfer Ulrich
06.10.2013	Dr.med. Atzelsdorfer Ulrich
12.10.2013	Dr.med. Krenmayr Reinhard
13.10.2013	Dr.med. Krenmayr Reinhard
19.10.2013	Dr.med. Schlömmer Eduard
20.10.2013	Dr.med. Schlömmer Eduard
26.10.2013 - Nationalfeiertag	Dr.med. Wittmann Berthold
27.10.2013	Dr.med. Wittmann Berthold
01.11.2013 - Allerheiligen	Dr.med. Krenmayr Reinhard
02.11.2013	Dr.med. Krenmayr Reinhard
03.11.2013	Dr.med. Krenmayr Reinhard
09.11.2013	Dr.med. Atzelsdorfer Ulrich
10.11.2013	Dr.med. Atzelsdorfer Ulrich
16.11.2013	Dr.med. Wittmann Berthold
17.11.2013	Dr.med. Wittmann Berthold
23.11.2013	Dr.med. Schlömmer Eduard
24.11.2013	Dr.med. Schlömmer Eduard
30.11.2013	Dr.med. Schossleitner Helmut
01.12.2013	Dr.med. Schossleitner Helmut
07.12.2013	Dr.med. Atzelsdorfer Ulrich
08.12.2013 - Maria Empfängnis	Dr.med. Atzelsdorfer Ulrich
14.12.2013	Dr.med. Wittmann Berthold
15.12.2013	Dr.med. Wittmann Berthold

## Dr. Ulrich Atzelsdorfer

Tel. 6262-0 Mobilnetz: 0664/2233009

## Dr. Eduard Schlömmer

Tel. 4767-0

## Dr. Berthold Wittmann

Tel. 3236-0

## Dr. Helmut Schossleitner

Tel. 4960-0

## Dr. Reinhard Krenmayr

Tel. 3467-0

<b>1</b> <b>Apotheke Puchheim</b> Puchheimerstraße 33 <b>4800 Attnang-Puchheim</b> Tel. (07674) 66991	<b>2</b> <b>Anna-Apotheke</b> Europaplatz 2 <b>4800 Attnang-Puchheim</b> Tel. (07674) 62373
---	---

<b>3</b> <b>Atrium-Apotheke</b> Salzburger Str. 27a <b>4690 Schwanenstadt</b> Tel. (07673) 30832	<b>4</b> <b>Apotheke am Stadtplatz</b> Stadtplatz 51 <b>4690 Schwanenstadt</b> Tel. (07673) 2389
--	--

OKTOBER		NOVEMBER	
Di 1	3	Fr 1	4
Mi 2	4	Sa 2	VB Adler
Do 3	VB Adler	So 3	VB Adler
Fr 4	1	Mo 4	2
Sa 5	2	Di 5	3
So 6	2	Mi 6	4
Mo 7	4	Do 7	TK / LAM
Di 8	TK / LAM	Fr 8	1
Mi 9	1	Sa 9	2
Do 10	2	So 10	2
Fr 11	3	Mo 11	4
Sa 12	4	Di 12	VB Schön
So 13	4	Mi 13	1
Mo 14	1	Do 14	2
Di 15	2	Fr 15	3
Mi 16	3	Sa 16	4
Do 17	4	So 17	4
Fr 18	VB Schön	Mo 18	1
Sa 19	1	Di 19	2
So 20	1	Mi 20	3
Mo 21	3	Do 21	4
Di 22	4	Fr 22	VB SalzT
Mi 23	VB SalzT	Sa 23	1
Do 24	1	So 24	1
Fr 25	2	Mo 25	3
Sa 26	3	Di 26	4
So 27	3	Mi 27	VB Adler
Mo 28	VB Adler	Do 28	1
Di 29	1	Fr 29	2
Mi 30	2	Sa 30	3
Do 31	3		

VB Salz.T.:	Apotheke „Am Salzburger Tor“, 4840 Vöcklabruck, Salzburger Str. 1, Tel. (07672) 72724
VB Adler:	Apotheke „Zum schw. Adler“, 4840 Vöcklabruck, Stadtplatz 7, Tel. (07672) 72717
VB Schön:	Apotheke Schöndorf, 4840 Vöcklabruck, Robert-Kunz -Str. 11, Tel. (07672) 22562
TK:	Maut-Turm-Apotheke, 4850 Timelkam, Linzer Straße 33, Tel. (07672) 92 1 94
LAM:	Apotheke „Zum gold. Engel“, 4650 Lambach, Marktplatz 4, Tel. (07245) 32327-0
STP:	Vital-Apotheke, 4651 Stadl-Paura, Max.-Pagl.-Straße 19, Tel. (07245) 20260
(Ottngang:	Hausruck-Apotheke, 4901 Ottngang, Niederottngang 111, Tel. (07676) 20792)



Ansprechpartnerin  
Marianne Maresch

## Sozialberatungsstelle Schwanenstadt

**Rat und Orientierung bei sozialen  
Fragen**

**Vermittlung, Beratung und Information für  
a l l e Menschen, die Hilfe und Unterstützung brauchen**

Bürozeiten: Montag bis  
Donnerstag  
8:00 bis 12:00 Uhr  
und nach telefonischer  
Terminvereinbarung

### Information und Zusammenarbeit mit allen regionalen und überregionalen Hilfsangeboten:

Anlaufstelle für die Bevölkerung, Information über die Vielzahl der sozialen Angebote für alle Menschen, z. B. Behinderung, Förderbedarf, Beratungsstellen, Sozialmarkt, Einrichtungen, ....

### Unterstützung pflegender Angehörige:

wie Mobile Dienste, Pflegehilfsmittel, Anträge für die Heimunterbringung, Unterstützung bei der Kurzzeitpflege, usw. – Hausbesuche wenn gewünscht;

### Hilfe und Abklärung in sozialen Notlagen sowie drohender Delogierung:

Ansuchen um Befreiungen, Unterstützungen, Mindestsicherung, .....

Abklärung bei drohendem Wohnungsverlust in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und der Wohnungslosenhilfe Vöcklabruck;

Sozialberatungsstelle Schwanenstadt Krankenhausstraße 14/7,

4690 Schwanenstadt Email: [sbs.schwanenstadt@sozialberatung-vb.at](mailto:sbs.schwanenstadt@sozialberatung-vb.at)

Tel.: 07673 / 75 2 57



## Pfarre Schwanenstadt Flohmarkt im Stadtsaal

**Sa. 12. Okt. 9 - 17 Uhr**

**So. 13. Okt. 9 - 13 Uhr**

mit Frührschoppen

**Fr. 11. Okt. ab 18 Uhr Heurigenmusi**

**Warenannahme:**

**8. - 10. Okt. von 10 - 18 Uhr**



## Abendgymnasium Linz

**BG/BRG für Berufstätige – Abendgymnasium**  
öffentliche, kostenlose Schule: Gratis-Schulbücher,  
keine Schul- oder Prüfungsgebühren

**Voraussetzungen**  
17 Jahre, Hauptschulabschluss, Vorkenntnisse  
werden angerechnet

**Unterricht**  
täglich: gemeinsames Erarbeiten des Lernstoffs  
im Zeitrahmen von 17 Uhr bis 22 Uhr

**Fernstudium:** am Freitag plus einem weiteren Tag  
im Zeitrahmen von 17 Uhr bis 22 Uhr

**Fächerangebot**  
Bildnerische Erziehung/Musik, Biologie, Chemie,  
Deutsch, Englisch, Französisch/Latein, Geographie,  
Geschichte, Informatik, Mathematik, Philosophie,  
Physik, Psychologie, Religion/Ethik

**Modulsystem**  
ermöglicht einen individuellen Studienverlauf

**Dauer**  
8 Semester (= 4 Jahre) - je nach Vorkenntnissen

**Matura**  
kann in mehreren Teilabschnitten abgelegt werden

### **Kontakt**

[www.abendgym.at](http://www.abendgym.at)

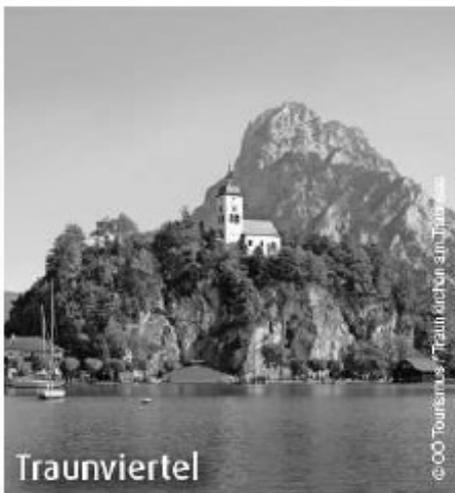
4020 Linz, Spittelwiese 14

0732-772637-11

Beginn jeweils im September oder im Februar.

Lassen Sie sich beraten.





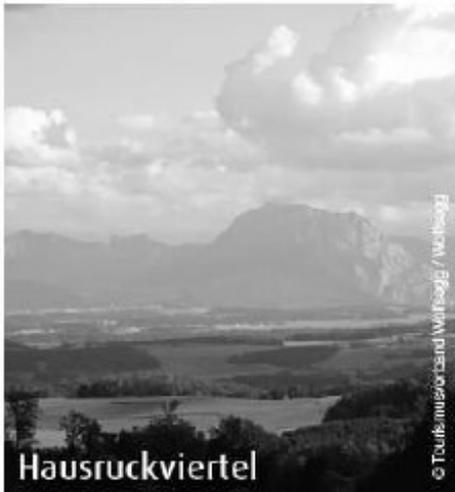
Traunviertel

© OÖ Tourismus / Traunviertel am Traunsee



Innviertel

© Josef Karz / Hohenauer Bucht



Hausruckviertel

© Tourismusverband / Foto: W. P. / www.pure-osterreich.at



Mühlviertel

© Freilichtmuseum Palmberg / Deutscher Mittelmarkt

# Sicher. Verlässlich. Nahe.

mit über 440 Bankstellen  
in Oberösterreich

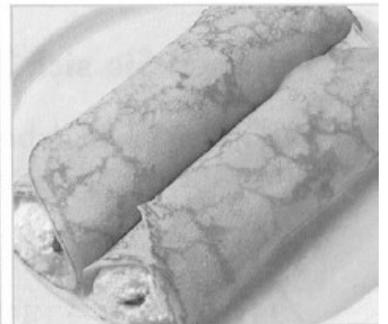
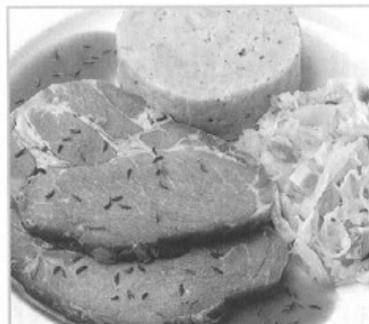
[www.raiffeisen-ooe.at](http://www.raiffeisen-ooe.at)

 [.com/raiffeisenooe](https://www.facebook.com/raiffeisenooe)

**Raiffeisenbank**   
Region Schwanenstadt

# ZUHAUSE GENIESSSEN *ohne selbst zu kochen!*

Osterreichische Post AG  
Info Post Entgelt bezahlt



Lernen Sie uns kennen –  
jetzt zum **Vorteilspreis!**

[www.mahlzeit.co.at](http://www.mahlzeit.co.at)



# Sicher WANDERN

Die Natur bietet vielfältige Erlebnisse, Erholung und Abenteuer. Nicht beachtete Gefahrenquellen führen jedoch immer wieder zu schweren Unfällen.

Jährlich sterben mehr als 100 Österreicher in den heimischen Bergen. Ursachen sind vor allem schlechte Ausrüstung und Selbstüberschätzung!

## Hier unsere TIPPS, damit die Traumtour nicht zum Alptraum wird !

Wanderungen unter Bedachtnahme auf Kondition, Gelände, Zeitaufwand und Erfahrung der Teilnehmer planen

Alpingerechte Ausrüstung – entsprechendes Schuhwerk, Wetterschutz, „Erste-Hilfe-Box“ ....

Unbedingt auf „markiertem“ Wanderweg bleiben und möglichst nicht alleine auf Tour gehen

Ausreichend Flüssigkeit mitnehmen und rechtzeitig Pausen einplanen. Der Körper benötigt Nährstoffe und vor allem Flüssigkeit

Kein blindes Vertrauen in Geländer, Verankerungen und Absicherungen



Passende Schuhe und Bekleidung sind eine Voraussetzung für sicheres Wandern.

## Im Notfall - Handy am Berg:

Das Handy ersetzt nicht die gründliche Vorbereitung für eine Bergtour !

Achten Sie darauf, dass der Akku Ihres Handys voll aufgeladenen ist und tragen Sie Ihr Handy bei Kälte am Körper

Prüfen Sie Ihre Kenntnisse der Notrufnummern bzw. tragen Sie die Aufzeichnungen bei sich

Schlechte Witterungsverhältnisse sowie Täler und Schluchten beeinflussen den Empfang

### KEIN EMPFANG:

Handy ausschalten ☞ SIM-Karte entfernen ☞ Handy einschalten ☞ EURO-Notruf 112 wählen

Bei Wanderungen bzw. Bergtouren im Ausland verwenden Sie den EURO-Notruf 112

## NOTRUF und ALPINES NOTSIGNAL !

### Notruf 140 (für alpine Notfälle österreichweit)

Wird der alpine Notruf ausgelöst, schickt die Einsatzzentrale die geeigneten Rettungskräfte der Bergrettung los

**Alpines Notsignal** Sechsmal innerhalb einer Minute ein Zeichen durch Heben eines sichtbaren Gegenstandes, Rufen, Pfeifen etc. geben.

Danach das Zeichen wiederholen. Die Antwort der Retter erfolgt als Zeichen dreimal innerhalb einer Minute

SICHER ist SICHER !



## Informationen über den Behindertenparkausweis für chronisch kranke Menschen

Unter 0676 7451 151 oder [kontakt@chronischkrank.at](mailto:kontakt@chronischkrank.at)

Organtransplantierte Menschen, PatientInnen mit hochgradiger Immunschwäche, onkologische Erkrankungen (Chemo-Therapie), Morbus Crohn Erkrankung und psychische Erkrankungen wie Angststörungen, Zwänge und Trauma, bei klaustrophoben, soziophoben Zuständen und Kontrollverlust im Rahmen einer Kinesiophobie (Angst vor der Bewegung) usw. können nun den Eintrag Unzumutbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel wegen dauernder Gesundheitsschädigung bei den Landesstellen der Bundessozialämter beantragen. Ausgefertigt werden die Ausweise mit Jänner 2014.

Wir beraten kostenlos und ehrenamtlich!

Verein ChronischKrank® 4470 Enns, Kirchenplatz 3, 1. Stock

E-Mail: [kontakt@chronischkrank.at](mailto:kontakt@chronischkrank.at) Tel.: 0676 7451151

[www.chronischkrank.at](http://www.chronischkrank.at)



Zivilschutz in ÖSTERREICH



BM.I  
Bundesministerium für Inneres



Landes-  
Feuerwehrkommando

## Für Ihre Sicherheit

# Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 5. Oktober 2013, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

**österreichweiter Zivilschutz-Probealarm**

durchgeführt.

**Infotelefon am 5. Oktober 2013 von 11:00 bis 15:00 Uhr**

Landeswarnzentrale beim Oö. Landes-Feuerwehrkommando

**Tel.: 130 (ohne Vorwahl)**

**Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!**

# TREFFPUNKT beim MUKI

Wir freuen uns nach der Sommerpause wieder alle Babys vor und nach der Geburt, Kinder mit Mama, Papa, Geschwistern, Omas, Opas, Tanten, Onkel . . . zum gemütlichen Mutter-Kind-Frühstück einzuladen.

Ab September geht es wie gewohnt weiter –  
jeden 2. Mittwoch im Monat von 08.00 – 11.00 Uhr im Mehrzweckgebäude



Flora



Linda

## Unsere Termine ab Herbst:



**11.09.2013**

**09.10.2013**

**13.11.2013**

**11.12.2013**



**\*\*\* BITTE VORMERKEN \*\*\***



Benedikt



Jonas

Auf ein Wiedersehen freut sich  
das **MUKI-Team Maria u. Erna**



Anna



Lena



Gabriel



Johannes



Ein herzliches **DANKESCHÖN** an die ÖVP Schlatt  
für die großzügige Spende  
von Sandspielzeug an das MUKI-Team.



Magdalena





## Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

## Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden unter: [www.familienkarte.at/Foerderung](http://www.familienkarte.at/Foerderung)).

**ERZIEHUNGSFALLEN 2013**  
Wels – Regau – Linz  
jeweils 19.30 Uhr

Jan-Uwe Rogge  
Wie Sie reden, damit Kinder zuhören und wie Sie zuhören, damit Kinder reden  
Mittwoch, 25. September 2013  
Stadthalle, Wels

Clemens Sedmak  
Was ist eine gute Kindheit?  
Donnerstag, 10. Oktober 2013  
Star Movie Kino, Regau

Gerald Hüther  
Sich zu bewegen lernen heißt fürs Leben lernen!  
Dienstag, 29. Oktober 2013  
Neues Rathaus, Linz

[www.erziehungsfallen.at](http://www.erziehungsfallen.at)

## ElternTelefon 142

**Sie wissen weder ein noch aus?**

**Darüber reden hilft!**

Es gibt Tage, an denen Eltern einfach nicht mehr weiter wissen, sich überlastet und alleine gelassen fühlen, jemanden zum Reden brauchen, mit einer neutralen Person über ihre Erziehungsschwierigkeiten, Sorgen und Nöte sprechen wollen. An diesen Tagen ist das ElternTelefon der TelefonSeelsorge Oberösterreich für Mütter und Väter da – **kostenlos, vertraulich und rund um die Uhr**. Ein Gespräch kann schon sehr viel weiter helfen. Sich Hilfe zu holen, ist keine Schande. Vielmehr zeugt es von Verantwortungsbewusstsein und der Sorge um das Wohlergehen der eigenen Familie, aber auch sich selbst.

**Wählen Sie 142. Darüber reden hilft!**

ElternTelefon der TelefonSeelsorge Oberösterreich – Notruf 142

[www.dioezese-linz.at/telefonseelsorge](http://www.dioezese-linz.at/telefonseelsorge)



## Kapellmeisterwechsel bei der Stadtkapelle

Neuer Kapellmeister ist seit Mai der Schwanenstädter Bernhard Baumgartner, er folgte Florian Wageneder nach. Mit der Stadtkapelle Schwanenstadt ist Baumgartner schon lange verbunden, war er doch bereits von 1980 bis 1998 aktives Mitglied als Flötist, davon 10 Jahre im Vereinsvorstand Jugendreferent und stellvertretender Kapellmeister. Nach der Militärmusik Salzburg studierte Bernhard Baumgartner am Konservatorium der Stadt Wien und schloss 1994 das Konzertdiplom im Fach Querflöte ab. Im Jahr 1997 absolvierte er die Kapellmeisterausbildung bei Thomas Doss, leitete von 1998 bis 2007 den Musikverein Gunskirchen und 2008 den Musikverein Gallspach.

Bernhard Baumgartner unterrichtet Querflöte an der Landesmusikschule Schwanenstadt und an der Musikschule Wels Herminenhof.

### Marschwertung – Ausgezeichneter Erfolg

Auch bei der diesjährigen Marschwertung konnte wieder ein Ausgezeichneter Erfolg gefeiert werden. Bestens vorbereitet durch Stabführer Stefan Strasser erreichte die Stadtkapelle bei der Marschwertung in Ungenach 91,23 Punkte in der Stufe D.



#### Fotos:

„Kapellmeister Baumgartner“; „Bernhard Baumgartner“ (Fotos von Elisabeth Kronlachner)

„Marschwertung Ungenach“ (Foto von Michael Rauscher)

## AKKORDEON ORCHESTER - SOMMERNACHTSKONZERT 2013

Das Akkordeon Orchester Schwanenstadt (Leitung Barbara Horak) hat am 15. Juni 2013 zu einem Konzert im VAZ Redlham eingeladen.

Schwungvolle Stücke wie ein „Udo Jürgens-Medley“, die „Bohemian Rhapsody“ von Freddy Mercury sowie einige Hits von „Supertramp“ wurden u.a. zum Besten gegeben.

Der Gastauftritt der Band „13 Hours to Sunset“ sorgte beim Publikum für Begeisterung.



Im schönen Ambiente vor dem VAZ Redlham genossen die zahlreichen Gäste bei Gegrilltem und kühlen Getränken die laue Sommernacht.

Das Akkordeon Orchester Schwanenstadt bedankt sich bei allen Besuchern und wird auch bei den nächsten Auftritten wieder versuchen Sie auf gewohnte Weise musikalisch zu begeistern.

# ALPENVEREIN

## **Hochtouren um die Lenkjöchlhütte im Ahrntal vom 15. bis 18. August 2013.**

Zu sechst fuhren wir am Donnerstag, den 15. August 2013 (Mariä Himmelfahrt) über die - nach einem Felssturz - für mehrere Wochen gesperrte, jetzt aber wieder offene Felbertauernstraße ins Defereggental und weiter auf den Stallersattel (2.052 m).



Nach ca. fünf Stunden Anreise erreichten wir den gebührenpflichtigen Parkplatz in Kasern, wo sich unser Ausgangspunkt befand. Kasern ist der nördlichste Ort Italiens und im Gemeindegebiet befindet sich auch der nördlichste Punkt Italiens überhaupt. Für den Aufstieg wählten wir das etwas gemächlichere und grünere Windtal, durch das uns ein sehr schön angelegter Wanderweg hinauf zur Lenkjöchlhütte (2.606 m) führte. Die Hütte liegt, wie der Name schon sagt, direkt auf der Schneide eines Jochs und hat noch den Charme der Einfachheit und Gemütlichkeit vergangener Zeiten. So staunten wir nicht schlecht, als wir vor der Hütte zwei Trialmaschinen vorfanden, mit denen der Hüttenwirt und sein Sohn täglich die notwendigen Dinge aus dem Tal nach oben befördern. Für uns war es kaum vorstellbar, dass man hier noch mit dem Motorrad fahren kann, wo viele Menschen schon ein Problem haben, zu Fuß hinauf zu gehen. Eine äußerst sportliche Leistung, die auch sicher einiges an Mut und Geschicklichkeit erfordert! Am Abend gab es Spaghetti als Vorspeise, einen guten Braten und schließlich Kuchen als Nachspeise. Das Ganze begleitet durch Südtiroler Rotwein um €12,- pro Liter. Am nächsten Tag stiegen wir früh morgens bei strahlend blauem Himmel hinauf zum Hinteren Umbaltörl (ca. 2.800 m), von dort über das Althauskees bis unter die ca. 40° steile Gipfelflanke (Schlüsselstelle über steile Wechte). Das letzte Stück des Anstiegs leitete uns anfangs über Geröll, dann weiter über einen leichten Blockgrat zum schönen und markanten Gipfelkreuz der Dreiherrnspitze (3.499 m). Besonders eindrucksvoll ist der Tiefblick auf das Krimmlerkees, einen der wildesten und zerrissensten Gletscher der Ostalpen. Kleiner Exkurs zum Namen: Der Berg heißt richtig "Dreiherrnspitze" (also ohne "e") und nicht "Dreiherrrenspitze!" (siehe dazu AV-Führer „Venedigergruppe“). Bei angenehmen Temperaturen und einem herrlichen Panorama genossen wir eine ausgiebige Gipfelrast, um neue Kräfte für den Rückweg zur Hütte zu sammeln. Am Abend planten wir die Tour für den nächsten Tag zur Rötspitze (3.495 m), einem der technisch anspruchsvollsten und schönsten Gipfel der Venedigergruppe. Guten Mutes begaben wir uns ins Lager, um uns auszuruhen. Am nächsten Morgen weckte uns leider schon der Regen, der draußen vor sich hinnieselte. Beim Frühstück berichtete uns der Wirt, dass es gegen Mittag erst so richtig zu regnen beginnen würde, das Wetter sich am Sonntag aber wieder besser sollte. Derartig demotiviert brachen wir unser Wochenende ab und stiegen durch das Röttal, einem der schönsten Hochmoortäler der Ostalpen, hinunter ins Tal. Wir hatten ja schon einen schönen Dreitausender in der Tasche! Auf der Rötalm (ca. 2.020 m) gab es zum Abschluss noch Buttermilch und frischen Käse in Essig und Öl mit Zwiebel, bevor wir endgültig nach Kasern abstiegen und die Fahrt nach Hause antraten. Etwas Wehmut trat schon auf, als wir feststellen mussten, dass sich das Wetter entgegen der Aussage des Wirtes wieder rasch besserte. Vielleicht wäre der Gipfel doch noch gegangen? Wir wissen es nicht. Man soll ja über das glücklich sein, was man hat, und nicht unglücklich, über das was man nicht hat!

Fazit: Dreiherrnspitze: Eine ausgiebige und sehr lohnende Hochtour im Westalpenstil, konditionell anspruchsvoll, in einer sehr imposanten, hochalpinen Umgebung.

Rötspitze: Sehr stolzer Gipfel. Noch eine Rechnung offen.

Lenkjöchlhütte: Hat noch den Charme von früher. Einfache, aber sehr gute Bewirtung in gemütlichem Ambiente.

**Josef Rauchenbichler**

# ELITE

## PERSONENBEFÖRDERUNG KG

Vormals Haslinger

Krankenbeförderung (sitzend) • Rollstuhltaxi • Dialyse-, Rehafahrten • Bestrahlungsfahrten • Fahrten zu Nachbehandlungen • Einlieferung oder Heimtransport (Krankenhaus) • Ausflüge • Transfer (Flughafen)



Als eines der wenigen Taxiunternehmen bietet ELITE Personenbeförderung KG seinen Fahrgästen im Rollstuhl ein spezielles Rollstuhltaxi an!



Sie werden direkt mit dem Rollstuhl in das Taxi gefahren und können es sich so mit Familie und Freunden bequem machen.

Die Bodenbefestigungen für den Rollstuhl und die Sicherheitsgurte für den Rollstuhlfahrgast entsprechen den neuesten Sicherheitsbestimmungen.

Bitte bestellen Sie das Rollstuhltaxi rechtzeitig vor!

### Krankenbeförderung

Wir chauffieren Sie in die Klinik nach Innsbruck, Salzburg, sowie in jedes gewünschte Krankenhaus oder Reha-Zentrum. Wenn man schon ins Krankenhaus muss, dann zumindestens auf angenehme Art und Weise.

Problemlose und rasche Abwicklung ohne Vorauszahlung durch den Fahrgast.

Detaillierte Auskünfte zur Verrechnung erhalten Sie unter der Telefonnummer 0699 17183600

gf@taxi-haslinger.at • www.taxi-elite.at

**TAXI**  
KRANKENBEFÖRDERUNG

**Edt-Lambach 07245**  
**Gunskirchen 07246**

# 94194